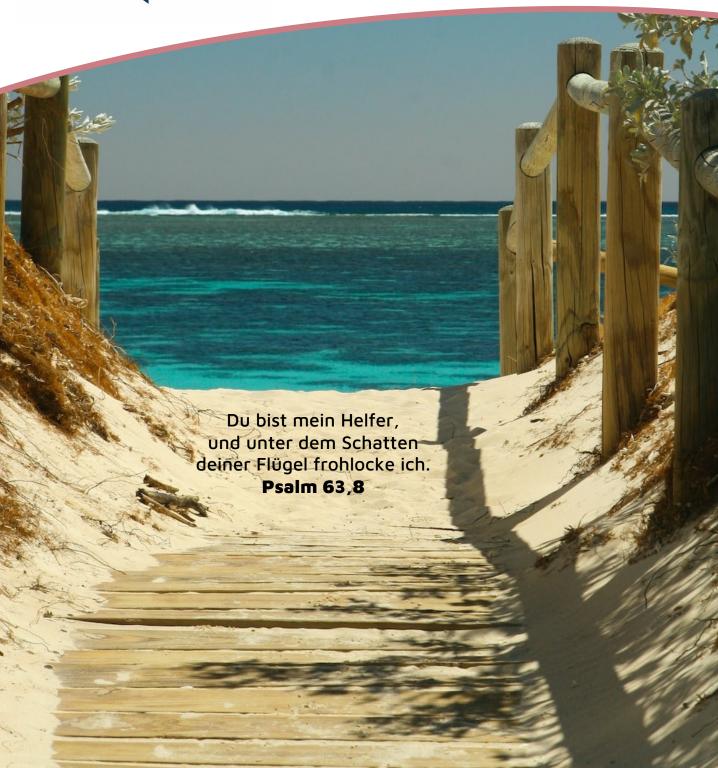


LANDESKIRCHLICHE

GEMEINSCHAFT

ROSSTAL

Infos und Termine Juli - September 2023



"Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich." Psalm 63,8

Diese Worte erinnern uns daran, dass wir in Gottes Gegenwart Geborgenheit und Freude finden können.

Der Sommer ist da und erfreut uns. Die Sonne scheint hell am Himmel und ihre Strahlen wärmen uns. Doch manchmal kann uns die Hitze überwältigen und wir sehnen uns nach einem schattigen Ort, um uns auszuruhen und abzukühlen.

So habe ich mich vor kurzem auf der Kanutour der Pfadfinder gefühlt. Es war schön endlich die Sonne zu spüren, aber dann war es doch gut, wenn ich mal wieder in den Schatten konnte.

Genau wie wir diesen Schatten suchen, können wir auch in unserem Leben Momente der Erholung und Geborgenheit finden, wenn wir uns unter den Schatten Gottes begeben.



David erkennt in diesem Psalm, dass Gott sein Helfer ist und dass er sich unter dem Schatten von Gottes Flügeln geborgen fühlen kann. Auch wir sehnen uns nach Geborgenheit und Freude in unserem Leben. Manchmal fühlen wir uns von den Anforderungen des Alltags überwältigt oder von Problemen bedrückt. Doch in solchen Momenten dürfen wir uns bewusst unter den Schatten Gottes begeben. Es bedeutet, unsere Sorgen, Ängste und Herausforderungen vor ihn zu bringen und uns in seiner Gegenwart zu bergen.

Ähnlich wie an einem heißen Sommertag der kühle Schatten uns Erleichterung und Ruhe schenkt, können wir in der Gegenwart Gottes einen Ort der Erfrischung und Geborgenheit finden. Wenn wir uns bewusst unter seinen Schutz begeben, werden wir erleben, wie seine Liebe und Fürsorge unser Herz erfüllen und uns Freude schenken.

Lasst uns also in unserem Leben nach diesen Momenten der Geborgenheit unter dem Schatten Gottes suchen. Lasst uns unsere Sorgen und Ängste bei ihm ablegen und uns in seiner liebevollen Gegenwart bergen. Möge Gott uns als unser Helfer beistehen und uns mit seiner Freude erfüllen.

Neue Gemeindeleitung

"Habemus Gemeindeleitum"

In der Mitgliederversammlung im Mai wurde eine neue Gemeindeleitung für die LKG Roßtal gewählt. Neben mehreren Kandidaten, die schon in der letzten Periode Teil der Gemeindeleitung waren, hatten wir auch Neueinsteiger.

Ein großer Teil unserer Mitglieder hat an der Wahl teilgenommen und entweder per Briefwahl oder vor Ort eine Stimme abgegeben.

Nach der Auszählung stand fest, dass folgende Personen in den nächsten fünf Jahren, Teil der Gemeindeleitung sein werden:





Christine Bieber
Karin Pamer
Michael Reck
Johannes Schmidt
Matthias Schuster

Außerdem wurde **Silvia Blank** als neue Kassiererin gewählt.

Am 30.06. folgt die Wahl der EC-Leitung und des Vertreters des EC für die Gemeindeleitung.

Vielen Dank an alle Kandidaten und besonders auch an die Ausscheidenden aus der Gemeindeleitung!

Euer Dienst war und ist der Gemeinde ein Segen!



Liebe Freunde in Roßtal,

kennt ihr das auch? Manchmal passiert monatelang gar nichts und man fragt sich, ob es überhaupt Sinn macht, noch weiterzumachen. Und dann gibt es Zeiten, an denen es so scheint, als würde es Schlag auf Schlag gehen. So ging es uns in letzter Zeit. Von zwei Familien möchten wir euch berichten:

Eines Tages kam Phin (deutsch-türkischer Hintergrund, Name geändert) nach der Krabbelgruppe auf Stefan zu:

"Ich will mich bei dir bedanken. Aufgrund dessen was du in der Papa-Krabbelgruppe immer von Jesus erzählst, bin ich zum Glauben gekommen. Früher war ich katholisch, habe mich aber auch stark mit dem Islam auseinandergesetzt. Als ich volljährig wurde, bin ich dann aus der Kirche ausgetreten. Wegen den Andachten bei der Krabbelgruppe habe ich im Internet aber viel über den christlichen Glauben gelesen. Auch auf eurer Seite und eurem Youtube Kanal. Und ich habe gemerkt, wie mich das anspricht. Ich möchte jetzt, dass mein Sohn getauft wird und mir ist bewusst geworden, dass meine Freundin und ich heiraten sollen. Ich bin meiner Freundin auch total dankbar, dass ich in die Krabbelgruppe gegangen bin. Denn ich dachte zuerst, dass ihr von projekt:k eine Sekte seid. Aber sie hat mich ermutigt zu gehen."

Hallelujah, Gott sei Dank! Was Phin erzählt hat, hat uns total berührt. Nun gilt es, ihn geistlich zu begleiten. Möge Gott weiter an ihm (und seiner Frau) wirken. Und er tut es auch! Nur wenig später erzählt Phin, dass er regelmäßig in der Bibel liest und fragt nach guten christlichen Podcasts.

Eine andere Begebenheit: Sonntag Nachmittag klingelt das Telefon. Eine Frau mit ausländischem Akzent fragt "Wo ist heute das Treffen Word n Cake? Ich sehe keine Kirche." Unsere Bibelgruppe Word n Cake findet tatsächlich in den Räumen der evangelischen Kirche statt. Das chinesische Ehepaar stand aber vor unserer Haustür.

Schnell fuhren sie noch zur Kirche und nahmen an Word n Cake teil - oder besser gesagt: Sie hatten so viele Fragen über den christlichen Glauben, so dass unsere Bibelgruppe anders als sonst aussah.



Die Geschichte der Beiden (38 und 34 Jahre) ist auf unterschiedliche Weise sehr spannend: Seit 7 Jahren leben sie in Deutschland. Von einer ehemaligen Vermieterin aus Karlsruhe bekam die Frau ein christliches Buch geschenkt. Da sie dieses aufgrund der deutschen Sprache nicht lesen konnte, hörte sie das englische Hörbuch. Das Buch löste viele Fragen bei ihr aus. Nun will sie mehr vom christlichen Glauben lernen und ist im Internet auf uns gestoßen.

Der Mann ist weniger am christlichen Glauben interessiert. Er sieht es sachlich: "In Deutschland sind die Menschen Christen und daher ist es wichtig, dass wir uns mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen." Als wir die Beiden dann zum Wohnzimmer-Gottesdienst einladen, sagt der Mann "So etwas kenne ich. Meine Oma hatte eine Hauskirche in ihrem Dorf in China. Aber meine Eltern und ich waren nicht dabei."

Wir sind gespannt, wie Gott die Familie (sie haben eine Tochter mit 2,5 Jahren) weiterführt. Es ist offensichtlich: Gott ist an ihnen am Wirken.

Erlebnisse wie diese ermutigen uns total. In Zeiten, in denen es nicht voran zu gehen scheint, ist es Gott, der im Verborgenen wirkt. Wie ein Same, der für das menschliche Auge unsichtbar unter der Erde liegt und es seine Zeit dauert, bis er aufgeht. Und so ist es auch Gott, der im Verborgenen wirkt. Das wollen wir glauben, auch wenn wir es manches mal (noch) nicht sehen.

Gott segne euch!



Eure Familie Höß



Das Thema der diesjährigen Osterkonferenz war "trittSICHER" – eine Ermutigung trotz Hürden weiterzugehen.

Für uns Mitarbeiter startete die OKO schon am Freitag Abend mit dem Mitarbeitergottesdienst und gemeinsamen Abendmahl. Die Predigt von Andreas Theiß war tiefgehend und hat uns sehr berührt. Danach war Zeit für ein Kennenlernen und Wiedersehen. Am Samstagabend fand auch schon die erste Session mit dem Thema "Verlassen!" statt, Bettina Becker referierte in der Zionshalle, Steffen Kern im Bethelsaal. Begleitet wurde der Lobpreis von Endeavour Worship und von Ebenbild. Danach gab es noch die Möglichkeit zum "Talk" mit Steffen Kern, Andreas Theiß und Ebenbild. Zeitgleich war die Zionshalle voll, denn es fand das Worship-Konzert der O'Bros und Samuel Weber statt.

Der Sonntag Morgen begann mit Lobpreis der EC Band Endeavour Worship in der Zionshalle. Anschließend fand die zweite Session "Gesehen!" statt. Referenten waren wieder Bettina Becker in der Zionshalle und Steffen Kern im Bethelsaal. Anschließend gab es die Möglichkeit bei den Food Trucks Essen zu kaufen und eine Mittagspause zu machen, oder aber sich im Zelt über verschiedene Vereine und Missionsgesellschaften zu informieren. Die Ausstellungen dort waren sehr interessant und man konnte dort mit den Mitarbeitern leicht über verschiedenste Themen ins Gespräch kommen. Am Nachmittag gab es die Gelegenheit sich in praxisnahen Seminaren mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen. Außerdem fand das Programm von Radieschenfieber statt! Radieschenfieber erzählte dabei kindgerecht – aber für die Erwachsenen mindestens interessant – mit Papierfiguren die Ostergeschichte nach. Sonntag abends fand in der Zionshalle die dritte Session: "Gefolgt!" mit Samuel Haubner und der Endeavour Worship Band statt, im Bethelsaal war parallel von Paul Gerhard der "Liederabend mit Tiefgang". Danach fand in der Zionshalle mit Worship Endeavour die Worship and Prayer Night statt.



Montag morgen war zudem wieder die Möglichkeit da, den Tag mit Lobpreis zu beginnen. Abschließend fand in der Zionshalle die Session 4 "Gesendet?!" mit Bettina Becker und im Bethelsaal der Ostergottesdienst von Wolfgang Becker zum selben Thema statt.

Natürlich gab es auf der Kinderkonferenz auch für die Kinder ein spannendes Programm. Zuerst durften die Kinder an verschiedenen Workshops teilnehmen, wie Origami, Stelzen laufen und vieles mehr. Danach hat das Team EC die Kinder mit Bewegungsliedern, Geschichten aus der Bibel und Theaterstücken spannenden unterhalten. Spielerisch wurden den Kindern die Themen näher gebracht und dann in der Kleingruppenzeit durch Basteln, Gespräch und Spielen intensiviert. Am Samstag Abend durften die Kinder an der Geschichte von Mose und Mirjam erfahren und wie Gott auf sie aufpasst. Sonntag morgens lernten die Kinder mit der Tochter von Jairus, dass sie Jesus vertrauen können. Am Nachmittag fand außerdem das Familien-Programm von Mike Müllerbauer statt, bei dem er mit und für die Kindern gesungen, sie unterhalten und ermutigt hat. Abends war das Thema: "Du gibst, Jesus macht was draus" mit dem Jungen und den 5000 Menschen und am Montag haben wir den Kindern mit der Geschichte vom Propheten Samuel als kleinen Jungen erklärt, dass Gott mit ihnen reden will. Bei diesem Thema haben wir mit den Kindern auch eine Mindmap gemalt, die aufzeigt, wo Gott überall mit uns reden kann: Zuhause, im Kindergarten oder der Schule, beim Einkaufen oder beim Optiker – die Kinder hatten viele Ideen! Wir haben mit den Kindern gemeinsam und hatten einen tollen Austausch und gebetet eine qute Gemeinschaft.

Danke Jesus, dass du die Oster- und Kinderkonferenz so herrlich gesegnet, Gelegenheiten für Begegnung geschaffen und gute Gespräche entstehen hast lassen. Amen!

Lisa Neugebauer

Osterkonferenz



Wie jedes Jahr war am Osterwochenende 2023 wieder die Osterkonferenz, kurz OKO, in Gunzenhausen, dieses Jahr unter dem Motto "trittSICHER". Am Samstag 18:30 Uhr ging es los. Wir waren in der Zionshalle mit Bettina Becker zum Thema "Verlassen!". Sie hielt eine Predigt darüber, dass viele Christen nach Karfreitag gleich zum Ostersonntag "vorspulen" und den Karsamstag auslassen. Doch der Karsamstag existierte damals. Jesus war tot, die Dinge waren zerbrochen und die Jünger wussten nicht, dass Jesus wieder auferstehen würde. Um sich dem bewusst zu werden, auch das Gefühl der Verlassenheit zuzulassen, deshalb brauchen wir den Karsamstag.

Nach den Eröffnungsveranstaltungen – im Bethelsaal predigte parallel Steffen Kern für die ältere Generation und die Kinder hatten ihre Kinderkonferenz (Kiko) – gab es verschiedenes Essen zu kaufen, war Zeit für Gespräche und Begegnungen an den verschiedenen Ständen von christlichen Organisationen im großen Zelt.

Um 21:00 Uhr war dann endlich das legendäre Konzert der O'Bros und der Vorband mit Samuel Weber. Die O'Bros ließen trotz technischer Probleme die Halle beben. Sie performten einen umfassenden Mix aus vielen ihrer Songs. Teilweise haben die Tracks nicht begonnen, das Publikum konnte die Texte jedoch auswendig. Alex, der Jüngere der beiden Brüder, gab zwischen den Tracks auch kleine Inputs über den Glauben und Gott, u.a. darüber, dass wir alles vor das Kreuz bringen können, ob wir die Verletzten sind oder verletzt haben. Nach einer langen Zugabe konnte man sich noch ein Autogramm holen oder ein Foto mit Alex und Maxi machen. Das Konzert war mein persönliches Highlight der OKO in diesem Jahr.

Nach einer kurzen Nacht starteten wir am Ostersonntag mit einer Lobpreissession in der Zionshalle und anschließendem Gottesdienst mit Bettina Becker zum Thema "Gesehen!" und "Radieschenfieber", einem witzigen Figurentheater.

Wir als Familie haben die OKO in diesem Jahr etwas abgekürzt, weil wir uns noch auf den Weg zu einer Familienfeier gemacht haben, aber eins steht fest: nächstes Jahr bin ich wieder dabei.

Osterkonferenz















Themenfrühstück am 18.04.2023



Versöhnung (un)möglich!?

Referent: Pfarrer Dr. Wolfgang Becker (Vorstand der Stiftung Hensoltshöhe)

Was lange währt, wird endlich gut... Bereits zweimal mussten wir das Frühstückstreffen coronabedingt kurzfristig absagen, jetzt konnte im dritten Anlauf endlich unser Themenfrühstück durchgeführt werden.

Entgegen den traditionellen Frauenfrühstücke, waren diesmal auch Männer eingeladen, wir haben uns sehr gefreut, dass das Angebot zahlreich angenommen wurde.

Knapp 60 Frauen und Männer hatten sich angemeldet, der Saal der LKG war somit gut gefüllt. Jeder hatte einen Platz an den Tischen gefunden, die liebevoll für die Gäste eingedeckt waren.

Danke für diesen Guten Morgen, danke für jeden neuen Tag.... Andrea List begleitete uns am Klavier bei diesem Lied, anschließend hieß unser Pastor Matthias Ziegler die Gäste herzlich willkommen und eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Gebet.

Jetzt konnten unsere Gäste genüsslich frühstücken. An Kaffee, Tee, Brötchen und den vorbereiteten Frühstücksplatten konnte sich jeder bedienen. Dabei gab es angeregte Gespräche und eine gute



Themenfrühstück am 18.04.2023



Anschließend nahm uns Pfarrer Dr. Wolfgang Becker auf seine Gedankenreise zum Thema Versöhnung mit.

Vier wichtige Punkte können uns zu einer zwischenmenschlichen Versöhnung hinleiten:

Versöhnungsbereitschaft

muss von beiden Seiten vorhanden sein, Einsicht, Vergebung. Oft ist das ein längerer Prozess.

Wahrheit

Schuld soll nicht verdrängt werden. Versöhnung meint, dass Probleme auf den Tisch kommen und ehrlich ausgesprochen werden.

Gerechtigkeit

gehört zur Versöhnung, Wiedergutmachung, materieller Schaden muss ersetzt werden, ansonsten muss der Verursacher eine Strafe bekommen. Strafe ist Genugtuung des Opfers, aber noch keine Versöhnung.

Vergebung

wenn man Schuld vergibt, gibt man die Schuld weg, auch die, die (noch) keine Wiedergutmachung erfahren hat. Die Vergebung geht vom Opfer aus, es kann auch Vergebung ohne Versöhnung geben.

Gott macht es uns in dieser Beziehung einfach: Wir dürfen immer zu ihm kommen und um Vergebung bitten, wenn wir an seinen Geboten schuldig geworden sind. Er vergibt, wenn wir ihn darum bitten.

Christ ist erschienen, uns zu versühnen, heißt es im Weihnachtslied. Gott hat uns durch Christus mit ihm versöhnt.

Der Vortrag hat viele Gäste berührt und wertvolle Impulse für ihr eigenes Leben gegeben.

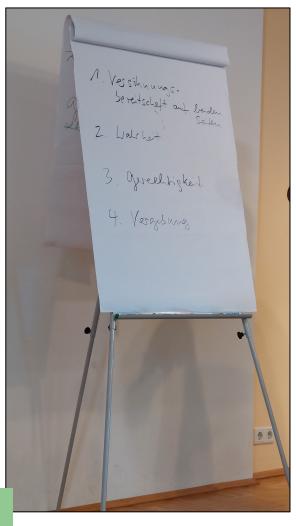
Ein großes Dankeschön an das ganze Team für die tatkräftige Unterstützung, und allen, die zum Gelingen dieses schönen Vormittags beigetragen haben.

Renate Zitzlsperger

Themenfrühstück am 18.04.2023

Berichte /







Familiengottesdienst



"Ab jetzt soll der Gottesdienst immer so sein!", so ein Kind unseres Pfadfinder-Stammes.

Am 14. Mai fand unser Pfadfinder-Familiengottesdienst statt. Ein voller Erfolg – so viele Kinder und Familien sind lange nicht mehr bei uns im Gottesdienst gewesen! Das Thema, das sich in vielen Elementen der Veranstaltung widerspiegelte, war "Glück", doch auch die Pfadfinder kamen an diesem Sonntag nicht zu kurz.

Der Gottesdienst begann – genauso wie jedes Pfadfindertreffen – mit dem Appell und Pfadfinder-Gruß, deren Bedeutung auch gleich im Anschluss erklärt wurde. Auch begleiteten uns Lieder, die wir immer wieder bei unseren Stamm-Treffen singen. Beim ersten Lied, "Für den König" hissten wir die Fahne. Bei den Liedern: "Dip Dip" und "Ole Ole Ole" gab es Bewegungen, zu denen wir tanzten und bei "Alles was atmet" durften die Kinder sogar mit Rasseln und Tamburinen selbst Musik machen.

Wir dürfen Gott nicht nur Loben mit unseren Stimmen, sondern auch im Tanzen und Musizieren, Hallelujah!

Um das Thema "Glück" greifbar zu machen, spielten wir ein kleines Spiel mit Münzen, bei dem man alles verlieren oder auch Münzen gewinnen konnte. Natürlich gab es bei dem Spiel auch zwei Sieger, die sich jeweils eine Packung Schokolade erspielten.

Danach erzählte uns Matthias die Geschichte von "Hanne im Glück" bei der Pfadfinder in einem tollen Improvisations-Theater schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen durften: Hanne bekam ihren Jahreslohn ausgezahlt und war auf dem Weg nach Hause. Dabei sah sie ein Pferd und kaufte es von all ihrem Lohn. Hanne war für einen kurzen Moment glücklich, doch das Pferd warf sie immer wieder ab. Da tauschte sie ihr Pferd gegen eine Giraffe, die Giraffe gegen ein Schaf, das Schaf gegen einen Hasen und den Hasen gegen eine Leiter. Hannes Glück hielt immer nur für einen kurzen Augenblick an und war dann wieder vergangen. Während sie schlief, wurde ihr die schwere und sperrige Leiter geklaut. Als sie aufwachte, war die Leiter weg und weil Hanne nichts mehr ihr Leben schwer mache, war sie noch glücklicher als sie jemals zuvor war.

Familiengottesdienst



Nach dem Theaterstück schlichen sich die Kinder nach hinten in den kleinen Saal und bereiteten dort eine Überraschung vor, denn an diesem Sonntag war zugleich auch Muttertag. Die Kinder bastelten und verzierten Karten mit frisch gedruckten Polaroid-Aufnahmen, kleinen Zeichnungen und mit ihren Fingern gestempelte Herzen oder Kleeblätter. Während die Kinder fleißig die Geschenke machten, hörten die Erwachsenen in der Predigt eine Geschichte, die das Thema "Glück" behandelte und unser Stammleiter Harald erklärte noch etwas zu unseren Pfadfinder-Treffen.

Als die Kinder fertig waren, gingen wir zurück in den Gottesdienst und überraschten dort die Mütter mit den selbst gemachten Karten und verteilten im Anschluss besondere Pfadfinder-Abzeichen an die Kinder, weil sie beim Gottesdienst dabei waren und durch Musik, Theater und Tanz fleißig mitgewirkt haben.

Natürlich endete der Gottesdienst mit dem fast wichtigsten Element unserer Stammtreffen:

dem Pfadfinderruf "Roßtaler Mustangs sind – Allzeit bereit für Jesus!"

Amen! Danke Jesus, dass wir diesen schönen Gottesdienst gestalten und erleben durften und du Familien an diesem Sonntag zu uns geführt hast. Danke, dass Du unsere Pfadfinderarbeit so reichlich segnest und die Kinder dich dort kennenlernen dürfen!

Lisa Neugebauer

Familiengottesdienst

Berichte /













Am 29.04.2023 war es endlich soweit. Der bayerische Pfadfindertag vom Bund Pfadfinder für Christus fand statt in Roßtal auf dem Freizeitgelände. 11 der 16 bayerischen Stämme (wir sind Nummer 15) waren vor Ort mit über 150 Kindern und Mitarbeitern.

Wir sind glücklich als frischer Stamm Gastgeber sein zu dürfen für dieses Event, dass der Startpunkt für die Outdoorzeit der meisten Pfadfinderstämme ist. Auch für uns war es der erste Termin außerhalb unseres Winterlagers in der Gemeinde. Von nun an sind wir bis November in der Base in Buttendorf.

Das Wochenende startete für die Roßtaler Mustangs mit einer Übernachtung. Luchse und Füchse übernachteten mit unseren Großzelten auf dem Freizeitgelände. Die Wölfe schliefen in der Gemeinde, machten aber nachts einen Ausflug, um die Banner der Füchse und Luchse zu klauen, was leider misslang. Dennoch war es für die Kinder ein schönes Abendteuer im Dunkeln und mit Taschenlampen.

Am nächsten Morgen trudelten nach und nach die anderen Stämme ein (Altdorf und Nürnberg kamen schon am Vorabend und übernachteten auch auf dem Gelände). Die Ankunft folgte als Sternenwanderung. Dies bedeutet, dass die Teilnehmer zum Treffpunkt laufen aus verschiedenen Richtungen. Teilweise wurden viele Kilometer gelaufen, teilweise auch nur vom Bahnhof Wegbrücke bis zum Gelände.

Am Nachmittag folgte das offizielle Programm mit Appell, Spielen, Andacht und Informationen zum Sommercamp.

Nach dem Aufräumen durften wir uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus den Stämmen freuen. Wir freuen uns auch, auch auf den Pfadfindertag 2024. Wo dieser stattfindet ist noch nicht festgelegt.

Matthias Ziegler

Pfadfindertag

Berichte //











Termine Juli

Ca	02	10.00	Cattoodiaaat
So	02.	10:00	Gottesdienst Paradiate Matthias Ziaglas
Mo.	03.	09:30	Predigt: Matthias Ziegler Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
110.	03.	19:30	_
			Hauskreis Junge Erwachsene II Hauskreis Buchschwabach
D:	0.4	19:30	
Di.	04.	07:00	Gebetskreis
		18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
Mi.	05.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:30	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
Do.	06.	09:00	Frauengesprächskreis
		19:30	Gemeindeleitung
Fr.	07.	15:00	Pfadfindertreffen
So.	09.	10:00	Gottesdienst
			Predigt: Martina Brix
		18:00	EC-Jugendhauskreis
Mo.	10.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
Di.	11.	18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
		19:30	Gebetskreis
		20:00	Hauskreis Defersdorf
		20:00	Männerhauskreis
		20:00	Hauskreis "Die Mädels"
Mi.	12.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:30	Hauskreis Herboldshof
		19:30	Männerrunde
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
So.	16.	10:00	Gottesdienst mit Sommerfest (Pfadfinder-BASE Buttendorf)
			Predigt: Matthias Ziegler
Mo.	17.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	18.	07:00	Gebetskreis
		18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung

Termine Juli

15:00 Bibelkreis 19:00 Hauskreis Herboldshof 19:45 Hauskreis Junge Erwachsene Do. 20. 09:00 Frauengesprächskreis	
19:45 Hauskreis Junge Erwachsene Do. 20. 09:00 Frauengesprächskreis	
Do. 20. 09:00 Frauengesprächskreis	
3 1	_
Fr. 21. 15:00 Pfadfindertreffen	
19:30 Mitgliederversammlung	
So. 23. 10:00 Gottesdienst (Einführung / Verabschiedung Gemeindeleitung)
Predigt: Andreas Theiß	
18:00 EC Jugendhauskreis	
Mo. 24. 09:30 Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf	
19:30 Hauskreis Junge Erwachsene II	
19:30 Hauskreis Buchschwabach	
Di. 25. 18:30 Gebet um Heilung und Wiederherstellung	
19:30 Gebetskreis	
20:00 Hauskreis Defersdorf	
20:00 Männerhauskreis	
20:00 Hauskreis "Die Mädels"	
Mi. 26. 09:00 Mutter-Kind-Gruppe	
15:00 Bibelkreis	
19:00 Hauskreis Herboldshof	
19:45 Hauskreis Junge Erwachsene	
So. 30. 10:00 Gottesdienst	
Predigt: Matthias Schuster	
Mo. 31. 09:30 Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf	
19:30 Hauskreis Junge Erwachsene II	
19:30 Hauskreis Buchschwabach	

Termine August

Di.	01.	07:00	Gebetskreis
		18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
Mi.	02.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
Do.	03.	09:00	Frauengesprächskreis
		19:30	Gemeindeleitung
So.	06.	10:00	Gottesdienst
			Predigt: Matthias Ziegler
		18:00	EC-Jugendhauskreis
Mo.	07.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	08.	18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
		19:30	Gebetskreis
		20:00	Hauskreis Defersdorf
		20:00	Männerhauskreis
		20:00	Hauskreis "Die Mädels"
Mi.	09.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:30	Hauskreis Herboldshof
		19:30	Männerrunde
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
So.	13.	10:00	Gottesdienst (offenes Mikro)
			Predigt: Winfried Buchhold
Mo.	14.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	15.	07:00	Gebetskreis
		18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
Mi.	16.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene

Termine August

So.	20.	10:00	Gottesdienst
			Predigt: noch offen
		18:00	EC-Jugendhauskreis
Mo.	21	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	22.	18:30	Gebets um Heilung und Wiederherstellung
		20:00	Hauskreis Defersdorf
		20:00	Männerhauskreis
		20:00	Hauskreis "Die Mädels"
Mi.	23.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
So.	27.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
			Predigt: Hartmut Ziegler
Mo.	28	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	29.	07:00	Gebetskreis
		18.30	Gebet um Heilung und Wiedderherstellung
Mi.	30.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene

Termine September

So.	03.	10:00	Gottesdienst
			Predigt: Peter Jahn
		18:00	EC-Jugendhauskreis
Mo.	04.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
	•	19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	05.	18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
2	00.	19:30	Gebetskreis
		20:00	Hauskreis Defersdorf
		20:00	Männerhauskreis
		20:00	Hauskreis "Die Mädels"
Mi.	06.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
Do.	07.	19.30	Gemeindeleitung
So.	10.	10:00	Gottesdienst
			Predigt: Matthias Ziegler
		18:00	EC-Jugendhauskreis
Mo.	11.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	12.	07:00	Gebetskreis
		18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
Mi.	13.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:30	Männerrunde
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
Do.	14.	09:00	Frauengesprächskreis
Fr.	15.	15:00	Pfadfindertreffen
So.	17.	10:00	Gottesdienst
			Predigt: Matthias Ziegler
	40	18:00	EC-Jugendhauskreis
Mo.	18.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach

Termine September

Di.	19.	18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
		19:30	Gebetskreis
		20:00	Hauskreis Defersdorf
		20:00	Männerhauskreis
		20:00	Hauskreis "Die Mädels"
Mi.	20.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:00	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
Do.	21.	19:30	Mitgliederversammlung
So.	24.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
			Predigt: Karin Pamer
Mo.	25.	09:30	Montags-Frauenkreis Kleinweismannsdorf
		19:30	Hauskreis Junge Erwachsene II
		19:30	Hauskreis Buchschwabach
Di.	26	18:30	Gebet um Heilung und Wiederherstellung
		19:30	Gebetskreis
		20:00	Hauskreis Defersdorf
		20:00	Männerhauskreis
		20:00	Hauskreis "Die Mädels"
Mi.	27.	09:00	Mutter-Kind-Gruppe
		15:00	Bibelkreis
		19:30	Hauskreis Herboldshof
		19:45	Hauskreis Junge Erwachsene
Do.	28.	09:00	Frauengesprächskreis
Fr.	29.	15:00	Pfadfindertreffen



In den letzten drei Monaten durfte ich in meinem Freiwilligendienst wieder vieles erleben, hier ein kurzer Einblick:

Die Fastenzeit habe ich für ein eigenes Projekt genutzt. Weil ich letztes Jahr diese Zeit als großen Segen empfunden habe, wollte ich dieses Jahr auch die Gemeinde daran teilhaben lassen. Dem Projekt habe ich den Titel "Break Fasten" gegeben, denn es sollte dazu dienen, ermutigt und vor allem für den Tag gestärkt (breakfast, engl. Frühstück) zu werden und das für mich Essenzielle der Fastenzeit hervorzuheben: Eine Pause (engl. "break") zu machen vom gewohnten Alltag, diese Pause Jesus zu widmen, ihn zu suchen, mit ihm Zeit zu verbringen und dabei zu fasten.

Dieses Projekt fand auf der Instagramseite @lkg.rosstal statt und ist dort noch zu finden.

Einmal wöchentlich berichteten dort Geschwister unserer Gemeinde von ihrer persönlichen Fastenzeit. Viele dieser Beiträge haben mich sehr berührt und ich hatte große Freude, sie online zu veröffentlichen.

Zudem gab es unter der Woche kleinere Beiträge mit Auszügen aus Büchern, persönliche Erlebnisse in denen ich Gott erfahren durfte und Bibelverse zur Ermutigung.

Für mich waren das Highlight des Projekts aber die Ostertage. An Gründonnerstag, Karfreitag Ostersonntag gab es jeweils drei Beiträge in denen prophetische dem Bibelverse aus Alten Ostergeschichte Testament die erzählen. Wenn du Zeit findest. schau doch auf dem Instagram Kanal vorbei und lass diese Verse einmal auf dich wirken!

Hier danke ich auch gleich für die positiven Rückmeldungen, die ich dazu bekommen habe. Das hat mich sehr gestärkt und ermutigt, trotz einiger Hürden dran zu bleiben und weiter an diesem Projekt zu arbeiten.





Außerdem war ich in den letzten Monaten in einigen Hauskreisen zu Besuch. Dort durfte ich meinen Horizont erweitern und erleben, wie man Hauskreis feiern, gemeinsam beten und anbeten, und Jesus loben kann. Ich durfte dort viel mitnehmen und Kraft tanken – es hat mich begeistert, wie lebendig unsere Kleingruppen sind und dass Jesus überall, wo ich war, im Mittelpunkt steht. Amen!

Auch fand im März mein Einsatzstellenbesuch statt. Der Träger meines Freiwilligen Sozialen Jahres ist der EC Deutschland ("Entschieden für Christus"), welcher Ansprechpartner für den FSJler (mich) und die Einsatzstelle bzw. den Einsatzort (HGV/ LKG Roßtal) ist. Weil dem EC wichtig ist, dass der Freiwillige mit seiner Einsatzstelle im Austausch ist und keine Probleme auftreten oder unausgesprochen im Raum stehen, wird jeder FSJler während seines Dienstes vom EC besucht.

Ich wurde von Lasse und Christian besucht, beide kenne ich schon sehr gut von meinen FSJ-Seminaren und es war schön, beide wieder zu sehen! Zuerst haben wir meinen bisherigen Dienst in der LKG reflektiert, Highlights und Lowlights angesprochen und uns über meinen Arbeitsalltag und meine Aufgaben ausgetauscht. Danach kam Matthias hinzu und wir haben uns gegenseitiges Feedback gegeben. Fazit: Ich bin sehr froh, hier meinen Freiwilligendienst zu machen. Ich durfte bis jetzt so tolle Erfahrungen sammeln, aber auch meine Grenzen kennen lernen. Ich weiß jetzt, was ich mir beruflich gut vorstellen kann und was für mich überhaupt nicht infrage kommt. Und es macht mir Spaß, in neue Bereiche hinein zu schnuppern und mich vor allem in der Kinderarbeit der Gemeinde (Mutter-Kind-Gruppe, Kindergottesdienst und den Pfadfindern) zu engagieren.

Dieses Jahr war ich außerdem erstmalig Mitarbeiter auf der Osterkonferenz, genauer der Kinderkonferenz. Dort haben wir gemeinsam mit dem Team EC den Kindern ein tolles Programm geboten, mit den Kindern getanzt und gesungen, und ihnen spielerisch Jesus näher gebracht. Am Schönsten war für mich die Kleingruppenzeit: meine roten Quadrate (Kinder von 5-6) und ich haben darin das Programm des Team ECs reflektiert, gebastelt und gespielt. Und obwohl die Ostertage anstrengend waren, hat es sich gelohnt, weil wir so in den Herzen der Kinder einen Samen des Glaubens sähen durften und erleben konnten, wie viel Freude die Kinder beim Programm hatten.

Zudem fand im April in Berlin mein Seminar zur politischen Bildung statt. Jeder der in Deutschland einen Freiwilligendienst absolviert, muss zur Anerkennung seines Dienstes an solch einem Seminar teilnehmen. Eigentlich hatte ich darauf überhaupt keine Lust, weil Politik für mich eigentlich immer ein sehr unangenehmes und aufwühlendes Thema ist, aber der EC wäre ja nicht der EC wenn er das Seminar nicht erlebnispädagogisch, für jeden interessant und qualitativ gestalten würde! Das Seminar war einfach genial! Zum einen, weil eher der der geschichtliche Aspekt im Vordergrund stand und weil ich durch dieses Seminar endlich Bezug und Anhaltspunkte zu den Themen bekam, die ich im Geschichtsunterricht leider nur trocken auswendig lernen und herunterrattern musste.

Ich war zu Besuch in der Gedenkstätte "Hohenschönhausen", ein Ort, den es offiziell nie gab. In der DDR wurden dort für das Regime Auffällige als "Staatsfeinde" verurteilt und anfangs körperlich, später dann psychisch stark gefoltert. Ich hatte das Glück, dass meine Führung von einem Zeitzeugen geleitet wurde, der uns am Ende der Führung auch seine persönliche Geschichte erzählt hat. Du kannst gern mal nach "Hans Schulze Hohenschönhausen" recherchieren, seine Geschichte wirkt fast wie ein Filmdrehbuch, so spannend und unglaublich ist seine Vergangenheit!

Am nächsten Tag war ich in einer restaurierten Synagoge, die von den Nazis zerstört wurde. Dort bekam ich Einblick in den jüdischen Glauben, jüdische Gottesdienste, Traditionen und die Verfolgung im Krieg. Am Spannendsten war dort aber der Wandvorhang, der früher vor dem Toraschrein hing. In diesem waren die Fußabdrücke von den Stiefeln der Nazis eingeschmolzen, die damals versucht hatten, die Synagoge niederzubrennen.

Danach war ich am Holocaust-Mahnmal. Ich habe das Denkmal auf mich wirken lassen, bin hindurchgelaufen und habe mit den anderen meine Eindrücke und Gedanken reflektiert. Zum Schluss war ich in einem Museum zu "Terror, Verfolgung und Widerstand im zweiten Weltkrieg." Ich habe mir dort einige Lebensgeschichten verfolgter Menschen, insbesondere Christen näher angesehen, Zitate auf mich wirken lassen und Schriften der weißen Rose (Hans und Sophie Scholl) durchgelesen.

Am Tag darauf war ich im deutschen Bundestag, wir durften uns einen von drei Politikern aussuchen und ihm unsere Fragen stellen. Ich war bei Herman Gröhe (CDU), er machte einen sympathischen und bodenständigen Eindruck, allerdings war ich etwas enttäuscht darüber, dass er einigen unserer Fragen sehr aus dem Weg ging.

Allgemein war das Seminar wie gesagt aber echt Klasse und hat vor allem meinen geschichtlichen Horizont erweitert. Im Mai fand der bayernweite Pfadi-Tag statt und Juhuuuu, dieses Jahr war er bei uns in Roßtal! Alle PfC-Stämme Bayerns trafen sich in Roßtal am Freizeit-Gelände, um sich dort zu connecten und Gemeinschaft zu pflegen. Für unseren Stamm begann das Programm schon am Abend vorher.

Ich war mit meinen Wölfen im Mega-Play, wir haben Pizza gebacken, und einen Film geschaut. In den vorherigen Pfadfinder-Treffen haben wir uns immer mal wieder mit dem "Dschungelbuch" auseinander gesetzt und natürlich haben wir dann auch diesen Film geschaut. Am späten Abend haben wir uns hoch zum Freizeitgelände geschlichen, wo die Luchse und Füchse ihre Zelte aufgeschlagen haben, um dort zu übernachten. Unsere Mission: Das Banner klauen! Leider haben wir das nicht wirklich geschafft. Müde sind wir danach in der LKG in unsere Schlafsäcke gefallen und haben geschlafen. Nach einem leckeren Frühstück und Lunch-Pakete-schmieren sind wir hoch zum Freizeitgelände, zu dem nach und nach auch die anderen Stämme eingetrudelt sind. Meine Wölfe durften sich dort außerdem den Krankenwagen näher ansehen und genau anschauen und nachfragen, wofür alles da ist.

Gemeinsam mit allen Stämmen machten wir dann den Appell, hatten Tschai (Pfadfindergetränk), eine tolle Andacht und haben gemeinsam ein hammer Geländespiel gespielt: Affenrugby. Zuerst im "kleinen" in unserem Stamm, jetzt aber zusammen mit allen Stämmen, also 180 Mann! Es hat einfach so sehr Spaß gemacht!

An Muttertag fand unser Familien-Gottesdienst statt, der auf einer anderen Seite noch einmal genauer beschrieben ist. Ich liebe Familiengottesdienste, weil ich sehen darf, wie die Liebe Gottes greifbar wird und Jesus die Kinder bei sich haben will! Ich werde erinnert an das Wesentliche unseres Glaubens und wie Gott mich sieht, wenn ich die Kinder anschaue! Danke Jesus, dass ich dein Kind sein darf, Amen!

Zudem fand die Himmelfahrtskonferenz statt, eine gemeinsame Veranstaltung der LKG Roßtal, LKG Bonnhof und der Kirchengemeinde Bürglein. Hierfür habe ich den Flyer erstellt, das war ein bisschen mühsam, weil mir sehr lange wichtige Infos gefehlt haben und ich kurzfristig sehr viel einfügen und editieren musste.



Alles in Allem hat das aber trotzdem gut geklappt und wir konnten die Flyer noch rechtzeitig drucken und verteilen. Himmelfahrt selbst war sehr schön, wir haben ein kurzes Theaterstück aufgeführt und ich war im Kinderprogramm involviert. Vormittags haben die Kinder einen Einblick zu unseren Pfadfindern bekommen und haben dann gebastelt. Währenddessen haben unsere Roßtaler Mustangs Suppe für das Mittagessen gekocht, natürlich außen und über offenem Feuer;)

Am Nachmittag habe ich mit Unterstützung aus Bonnhof im Kinderprogramm Spiele gespielt und die Kinder durften eine kurze Andacht hören.

Mein Freiwilliges Soziales Jahr befindet sich nun langsam in den letzten Zügen, ich freue mich schon auf das Abschlussseminar, das Pfadfinder-Camp, bei dem ich in der Küche helfe und auf die vielen kleinen und großen Aufgaben, die in den beiden Gemeinden noch anstehen werden. Danke für jeden, der mich dieses Jahr im Gebet, finanziell, emotional oder ganz praktisch unterstützt!

Eure Lisa Neugebauer









Anfahrt und Parkmöglichkeiten



Versöhnt leben

Programm

10:00 Uhr: Gottesdienst im Bethelsaal

Thema: Versöhnt leben in Gemeinschaft

Predigt: Matthias Scheitacker, Netzwerk Ostafrika

11:45 Uhr: Berichte, Informationen, Impulse

Versöhnt leben – angesichts alltäglicher Konflikte: Familie Tetzel, Christliche Deutsche Schule Chiang Mai, Thailand

Versöhnt leben – mit Gott, dir selbst und deinen Nächsten: Familie Hollmann, JMEM Jüngerschaftsschule Vigo, Spanien

Versöhnt leben – angesichts von Krieg und Vertreibung: Matthias Scheitacker, Netzwerk Ostafrika

Versöhnt leben – als zentraler Aspekt des Missionsauftrages: Rainer Becker, Direktor der Stiftung Marburger Mission

12:30 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: Versöhnung feiern (im Bethelsaal)

Impulsreferat, Berichte, Vorstellung, Aussendung der neuen Mitarbeitenden

Ende gegen 15.15 Uhr

Parallel dazu gibt es wieder das Kindermissionsfest Weitere Informationen folgen!

Ausblick



Ich freue mich schon auf unser Sommerfest am Sonntag, den 16.07.2023.

Das besondere an diesem Tag wird sein, dass wir nicht wie üblich auf dem Gelände der LKG sein werden, sondern an unserer Pfadfinderbase bei Buttendorf (siehe Lageplan).

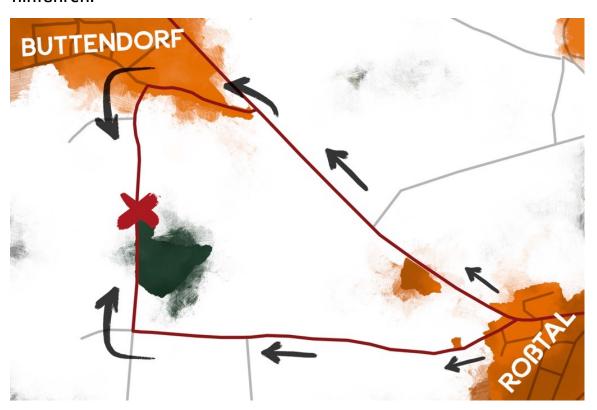
Es wird also ein Tag sein, den wir im Grünen unter dem Schatten der Bäume verbringen können.

Sicherlich wird es auch einiges Neue für euch zu entdecken geben z. B. wie so ein Pfadfinderlager aussieht. Wo haben die Biber, Wölfe, Füchse und Luchse ihre Sippenplätze? Wie sieht deren Toilette aus und warum stehen da so viele kleine Hütten und ein Bauwagen rum? Wie sieht ein sicherer Holzhackplatz aus?

An so einem Tag bietet es sich an, Freunde und Bekannte mitzubringen, die natürlich herzlich eingeladen sind. Die Pfadfinder und ihre Eltern werden auch dabei sein.

Wir wollen um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst beginnen. Mittags wird gegrillt und den Nachmittag werden wir mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Über die neuen Flurbereinigungswege kann man gut mit dem Fahrrad hinfahren.



Harald Schmidt - 1.Stammleiter Roßtaler Mustangs -





Geburtstage

Juli

- 04. Jonathan Neugebauer
- 12. Engelbert Pamer
- 12. Miriam Eckert
- 12. Walter Schatz
- 14. Andréia Ziegler
- 15. Ludwig Felsenstein
- 17. Lois Teslari
- 19. Theo Krejtschi
- 20. Jonas Drews
- 23. Camilla Schleußner
- 23. Renate Kirchner
- 24. Lydia Schlötterer
- 26. Carolin Dopplinger
- 27. Julian Buller

"Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen. Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."

2. Korinther 12, 9



August

- 03. Matthias Schuster
- 05. Georg Bettschnitt
- 06. Mathias Schleußner
- 14. Johannes Schmidt
- 16. Karin Dückminor
- 17. Stefan Hofer
- 17. Werner Schindler
- 18. Elfriede Klinger
- 19. Jasmin Pamer
- 19. Marlen Stürmer
- 21. Stefanie Bischoff
- 26. Rebekka Rumpf
- 27. Andreas Hochleitner
- 28. Jennifer Palage
- 28. Mia Kiefer
- 29. Clara Seemann
- 30. Matthias Schumann

September

- 02. Daniel Stellwag
- 04. Olivia Langer
- 08. Johannes Pamer
- 10. Willi Schuster
- 13. Michaela Wirth
- 13. Theo Burkart
- 14. Lea-Marie Krutzky
- 14. Matthias Ziegler
- 15. Tabea Bischoff
- 17. Dietmar Kühne
- 21. Thomas Rehm
- 25. Dominik Prenzel
- 25. Karin Sippel
- 27. Margarete Ohr
- 28. Ursula Bieber
- 29. Renate Zitzlsperger
- 30. Salome Besendörfer

Frauengesprächskreis



Ort: LKG Roßtal, Brückenweg 4, 90574 Roßtal

Zeit: donnerstags 14 tägig von 9 Uhr bis 11 Uhr

Größe: 4 - 11 Frauen

Alter: 55 +/- Jahre

Struktur: offene Kommunikation

ermutigend, motivierend

Ziel: Perspektivenwechsel

Gottesbeziehung stärken

Lebenshilfe

von Jesus lernen



Reden und Hören lebensnahe Themen Antworten aus der Bibel

ab und zu gemeinsam Frühstücken

gemeinsam beten

einmal jährlich zur Landesgartenschau

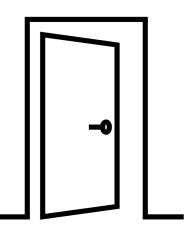
Kontakt: Renate Schindler, 09127 579039

Christa Kühne, 09127 9720

UND JEDER ZEIT HERZLICH WILLKOMMEN

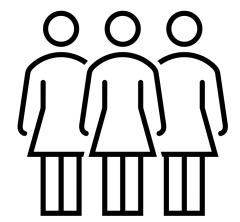
Besuchsdienst

Besuche sind etwas schönes. Sich mit jemanden austauschen, Erlebnisse erzählen, Sorgen teilen und miteinander beten. Wir als LKG Roßtal möchten Besuche und diese gemeinsame Zeit fördern und wollen einen Besuchsdienst aufbauen. Eine Gruppe von Menschen die dazu bereit sind, können somit andere Personen besuchen und die Gemeinschaft miteinander Pflegen.



Wenn DU Teil dieses Dienstes sein möchtest und die Möglichkeit hast andere Menschen zu besuchen – egal ob einmal im Monat oder einmal im Jahr – dann melde dich!

Mehr Informationen bei Christine Bieber: c.bieber@lkg-rosstal.de



















BIBER 4-6 JAHRE



Du willst mehr Infos?

09127 9181 hallo@pfc-rosstal.de www.pfc-rosstal.de zweiwöchentlich Freitags - 15 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



LANDESKIRCHLICHEN

GEMEINSCHAFT

ROSSTAL

Wir feiern Gottesdienst

sonntags 10 Uhr



www.lkg-rosstal.de

kontakt@lkg-rosstal.de

09127 9181

Sonntage

Gottesdienst

Wir laden dich herzlich ein, vorbeizuschauen und uns und unsere Gemeinde kennenzulernen!

Nimm dir Zeit vor dem Gottesdienst und genieße ein gemütliches Ankommen bei Kaffee und Tee und einem guten Gespräch.

Ansprechpartner: Matthias Ziegler,

godi@lkg-rosstal.de



Kindergottesdienst



Familien mit Kindern sind in den Gottesdiensten unserer Gemeinde immer herzlich willkommen. Daher bieten wir am Sonntagmorgen während der Predigt ein Extraprogramm für Kinder von etwa 4 bis 12 Jahren an.

Im KiGo hören die Kids eine biblische Geschichte und vertiefen das Gehörte durch eine Bastelarbeit oder mit Spielen. So können die Eltern ungestört die Predigt hören und die Kinder haben viel Freude an ihrem Programm.

Ansprechpartner: **Matthias Ziegler**, m.ziegler@lkg-rosstal.de

Eltern-Kind-Raum

Für Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 4 Jahren steht wahrend des Gottesdienstes ein Raum mit Glaswand, Mithörmöglichkeit und Spielsachen für die Kleinen zur Verfügung.



Büchertisch

Über den Büchertisch sind Bestellungen von Wunschbüchern, Kalendern, usw. sind möglich.



Ansprechpartnerin: **Silvia Blank**, buechertisch@lkg-rosstal.de



Gruppen WWW und Kreise

Kleingruppen und Hauskreise

Frauengesprächskreis

Jeden 2. Donnerstag um 9:00 Uhr in der LKG Roßtal.

Kontakt: Renate Schindler, Tel. 09127 578099,

frauengespraechskreis@lkg-rosstal.de

Bibelkreis

Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der LKG Roßtal. Kontakt: Matthias Ziegler, m.ziegler@lkg-rosstal.de

Hauskreis "Die Mädels"

Jeden 2. Dienstag um 20:00 Uhr an wechselnden Orten.

Kontakt: Tabea Schmidt, Tel. 09127 95779, t.schmidt@lkg-rosstal.de

Männerhauskreis

Jeden 2. Dienstag um 20:00 Uhr an wechselnden Orten.

Kontakt: Hans Zitzlsperger, Tel. 09127 8925, j.zitzlsperger@lkg-rosstal.de

Hauskreis Herboldshof

Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr.

Kontakt: Helmut und Christine Bieber, Tel. 09127 951210,

h.bieber@lkg-rosstal.de, c.bieber@lkg-rosstal.de

Hauskreis Defersdorf

Jeden 2. Dienstag um 20:00 Uhr meistens in Defersdorf.

Alter: 30 bis 45 Jahre.

Kontakt: Sandra Stürmer, s.stuermer@lkg-rosstal.de

Männerrunde

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der LKG.

Für Männer zwischen ca. 30 und 50 Jahren.

Kontakt: Alfred Besendörfer, besendoerfer@arcor.de

Junge-Erwachsene-Hauskreis

Jeden Montag um 19:45 Uhr – für dich,

wenn du zwischen 24 und 30 Jahren bist.

Kontakt: Johannes Schmidt, j.schmidt@lkg-rosstal.de

Junge-Erwachsene-Hauskreis 2

Jeden Montag um 19:30 Uhr

Kontakt: Matthias Schuster, m.schuster@lkg-rosstal.de

EC-Jugendhauskreis

Jeden 2. Sonntag um 18:00 Uhr in der LKG.

Kontakt: Mark Götz m.goetz@ec-rosstal.de

Gebetsdienst für Heilung und Wiederherstellung

Des Herrn Wort hat eine Fülle von Verheißungen für uns bereit, und durch die Liebestat vom Herrn Jesus am Kreuz steht uns diese Fülle auch zur Verfügung! Trotzdem ist bei vielen Menschen noch nicht ins Sichtbare und Fühlbare gekommen, was "Jesus-Kinder" eigentlich erfahren und erleben dürfen: Heilung, Freude, Frieden u.v.m.

Um dieser Freisetzung auf die "Sprünge" zu helfen, gibt es den Gebetsdienst "Heilung und Wiederherstellung":

Wir, Karin Pamer, Helmut Bieber und ich, Harald Schmidt, wollen selbst noch wachsen und sehen es gleichzeitig als unseren Dienst an, Hilfestellung zu geben, um in diese ganz "normale Identität" als Christ zu finden.



Herzliche Einladung zu unseren Treffen: in der Regel dienstags um 18.30 in der Gemeinde.

Kontakt: Karin Pamer, 09127 7451, gebetsteam@lkg-rosstal.de

Gebetstreffen am Dienstag

Das Gebet ist eine der wichtigsten Säulen im Glaubensleben. Das ist uns sehr wichtig.

Allerdings erkennen wir auch, dass ein Aufruf zum Gebet oft viele Fragezeichen hervorruft: Wie kann man beten? Warum in Gruppen beten? Welche Worte sollte man nutzen? Daher möchten wir anbieten gerade das miteinander und unverbindlich zu üben.

Ebenso häufig zeigt sich aber, dass es nicht einfach ist Gebetstreffen in den eigenen Terminalltag einzubauen. Deshalb haben wir uns noch eir unsere Gebetsangebote ausgetauscht und die Termine etwas verär Gerne laden wir ein unverbindlich zu diesen Treffen zu kommen. Egal ob spontan, regelmäßig oder auch nur einmalig... in dieser Runde können wir Runde miteinander und füreinander beten. Herzliche Einladung!

Die Gebetstreffen finden im kleinen Saal der LKG Roßtal statt. 14-tägig abwechselnd um 7:00 Uhr oder um 19:30 Uhr.

EC-Jugendhauskreis

Hallo, wir sind der EC-Jugendhauskreis! 14-tägig am Sonntag treffen wir uns im Jugendkeller, um persönlichen Austausch miteinander zu erleben und Themen und Bibelstellen näher auf den Grund zu gehen. Wir sind zwischen 18 und 22 Jahre alt und wir freuen uns, wenn du vorbei kommst!

Kinder- und Jugendarbeit



Mutter-Kind-Gruppe

Herzliche Einladung an alle Mamis mit Kindern von O bis 3 Jahren.

Das erwartet euch: Kontakt zu anderen Mamis und Kindern. leckeres Frühstück. Fingerund Bewegungsspiele, Singen, Basteln, kurze Geschichte für Kinder über Gott und die Welt, Austausch über Themen, die euch gerade beschäftigen und noch vieles mehr.



Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Ferien und an Feiertagen) um 9:00 Uhr im kleinen Saal (hinterer Eingang).

Ansprechpartner: **Stefanie Bischoff**, muki@lkg-rosstal.de

Unser Leitgedanke 2023



Jahresplan 2023



Juli:

16. Sommerfest

20. Mitgliederversammlung

30. Sommercamp Pfadfinder bis 05.08

August:

O1.- O5. Sommercamp Pfadfinder

September:

21. Mitgliederversammlung

Oktober:

O1. Erntedankfest

November:

16. Mitgliederversammlung

22. Bausteinewelt

Dezember:

24. Weihnachts- und Familiengottesdienst



Urlaub und Abwesenheiten - Gemeinschaftspastor

August:

O1.- O5. Sommercamp Pfadfinder

07.- 31. Urlaub

Oktober:

27. - 29. Gemeindeleitungsklausur

Dezember:

25.- 31. Urlaub

Bei den Abwesenheiten des Gemeinschaftspastors kann die Gemeindeleitung bei Anfragen angesprochen werden: gemeindeleitung@lkg-rosstal.de

Gemeinschaftspastor: **Matthias Ziegler** 09127 9181

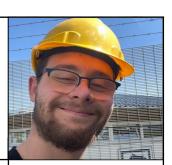
Samstag: freier Tag

m.ziegler@lkg-rosstal.de



Hausmeister. Reparaturen: Mark Götz

0176 23911777 hausmeister@lkgrosstal.de





Gemeindeleitung:

Christine Bieber

Karin Pamer k.pamer@lkg-rosstal.de

Michael Reck m.reck@lkg-rosstal.de

Johannes Schmidt c.bieber@lkg-rosstal.de j.schmidt@lkg-rosstal.de

> **Matthias Schuster** m.schuster@lkgrosstal.de

gemeindeleitung@lkgrosstal.de

Seelsorge, Gespräch, Gebet:

Karin Pamer 09127 7451 k.pamer@lkg-rosstal.de

Thorsten Rumpf 09127 953078 th.rumpf@lkg-rosstal.de

Christine und Helmut Bieber 09127 951210 c.bieber@lkg-rosstal.de h.bieber@lkg-rosstal.de

Walter Schlötterer 09127 6393 w.schloetterer@lkgrosstal.de



Stiftung Marburger Medien:

Verteilprodukte

Betty Hochmann

09127 6247 marburgermedien @lkg-rosstal.de



Missionsbeauftragte: Verena Schuster

mission@lkg-rosstal.de





Organisation Gottesdienstplanung: **Matthias Schuster**

godiplanung@lkgrosstal.de





Technik: **Johannes Schmidt**

technik@lkgrosstal.de



Pfadfinder: Harald Schmidt, Simon Bauer

hallo@pfc-rosstal.de

Wer wir sind



Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Roßtal gehört zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. (HGV) und arbeitet innerhalb der evangelischen Landeskirche. Maßstab unseres Lebens ist Jesus Christus. Deshalb ist die Bibel als das Wort Gottes Grundlage unseres Glaubens. Info zur LKG unter www.lkg-rosstal.de oder unter www.hgv-gunzenhausen.de

Der EC (Entschieden für Christus) ist ein Kinder- und Jugendverband, dem unsere örtliche EC-Arbeit angegliedert ist.

Uns liegt es auf dem Herzen, Kinder und Jugendliche in eine persönliche Beziehung zu Gott zu führen, und ihnen zu helfen, Nachfolger von Jesus zu werden und im Glauben zu wachsen.

Mehr Infos zum EC unter www.ec-rosstal.de oder unter www.instagram.de/ecrosstal





Der Pfadfinderstamm Roßtaler Mustangs ist teil des EC und des PfC (Pfadfinder für Christus).

Pfadfinder sind gerne in der Natur und wollen sie erfahren, erleben und bewahren. Wir wollen mit gutem Beispiel voran gehen, unseren Mitmenschen helfen und für das Gute einstehen. Jesus Christus ist unser Vorbild. Seine Liebe treibt uns an und in seinen Fußstapfen wollen wir unterwegs sein. Mehr Infos zu den Roßtaler Mustangs unter www.pfc-rosstal.de.

Sowohl die LKG als auch der EC finanzieren sich rein durch Spenden und keine Fremdmittel. Wenn es euch auf dem Herzen liegt unsere Arbeit mit Geld zu unterstützen, dann könnt ihr dies auf folgende Konten tun:

Für Spenden an die LKG:

HGV - LKG Roßtal, Sparkasse Fürth IBAN: DE74 7625 0000 0000 3802 12

Für EC Roßtal und Pfadfinder:

HGV - EC Roßtal, Evangelische Bank IBAN: DE84 5206 041 0 0005 3534 75

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 2023

Berichte, Veranstaltungshinweise, Kritik,... bitte an: gemeindeprogramm@lkg-rosstal.de

Impressum

Herausgeber: Landeskirchliche Gemeinschaft Roßtal

Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.

Brückenweg 4, 90574 Roßtal, www.lkg-rosstal.de

Gemeinschaftspastor: Matthias Ziegler, 09127 9181, m.ziegler@lkg-rosstal.de

Programmgestaltung: AG Gemeindeprogramm, gemeindeprogramm@lkg-rosstal.de